

TAGUNGSMAPPE

Wie bringen wir E-Fuels auf den Markt?

Workshop 3, 7. November 2019

UBA-Forum 2019

Luftverkehr der Zukunft

umwelt- und klimaschonend
treibhausgasneutral
lärmarm

7.11.2019 - Workshop 3: Wie bringen wir E-Fuels auf den Markt?

Zielsetzung: Gemeinsam mit Impulsgebenden und den Teilnehmenden soll diskutiert werden, welche Schritte durch wen erforderlich sind, um das Ziel des umweltschonenden Luftverkehrs 2030 zu erreichen.

Leitfragen:

Was sind aus Ihrer Sicht die ersten konkreten Schritte, um für den Luftverkehr regeneratives PtL/E-Fuels in den nächsten Jahren in den Markt zu bringen?

- Welche Instrumente und Maßnahmen sind hierfür erforderlich? Welche Rolle spielen hierbei Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards für PtL/E-Fuels?
- Auf welcher Ebene setzt man die Regelungen an: Bei der ICAO für globale Einheitlichkeit, oder europäisch/national, um schneller voranzukommen?
- Was können Sie selbst dazu beitragen, was die anderen – und wer konkret?

Der Workshop im Überblick

11:00	Begrüßung und Vorstellung Ablauf	Moderation: Martin Schmied (Umweltbundesamt)
	Beiträge:	
11:10	Statements der Impulsgebenden in je 5 Min. mit Schwerpunkten aus ihren jeweiligen Blickwinkeln: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzgeber • Anwender • Anlagenbau • Forschung 	Dr. David Bothe (Frontier Economics) Uwe Brendle (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) Arno Klare (Mitglied des deutschen Bundestags) Siegfried Knecht (Aviation Initiative for renewable Energy in Germany e.V.) Stephan Schmidt (CAC Chemieanlagenbau Chemnitz)
	Diskussion Impulsgebende untereinander und Ergänzungen aus dem Publikum	Alle/ Moderation
12:20	Festhalten nächster Schritte/ zentraler Aussagen	Moderation
12:30	Ende des Workshops und Transfer ins Umweltforum	Mittagspause bis 13:30 Uhr

Moderator



Martin Schmied
Umweltbundesamt

Martin Schmied ist seit September 2015 Leiter der Abteilung I 2 „Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“ des Umweltbundesamtes in Dessau.

Er ist Diplom-Ingenieur für Technischen Umweltschutz. Von 1998 bis 1999 war er freier Mitarbeiter am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin in der Abteilung „Regional- und Verkehrsforschung“.

Anschließend war er bis 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter und von 2007 bis 2012 stellvertretender Leiter des Bereiches „Infrastruktur und Unternehmen“ des Öko-Instituts.

In den Jahren 2012 bis 2015 war er als Bereichsleiter „Verkehr und Umwelt“ beim Schweizer Umwelt- und Verkehrsforschungsinstitut INFRAS tätig.

Impulsgeberinnen und Impulsgeber



Dr. David Bothe
Frontier Economics

Dr. David Bothe ist seit 2016 Associate Director im Kölner Büro von Frontier und verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung als ökonomischer Berater in der Energiewirtschaft. Er berät Unternehmen, Verbände und Behörden in West- und Mitteleuropa zu energiewirtschaftlichen, regulatorischen, strategischen sowie wettbewerbspolitischen Fragen. In den vergangenen Jahren hat er sich verstärkt mit dem Umbau unseres Energiesystems befasst – u.a. wie eine Umsetzung der Klimaziele die grundsätzliche Ökonomik unserer Energieversorgung verändert oder wie die sogenannte „Energiewende“ im Rahmen einer Sektorenkopplung auf den Verkehrs- und Wärmesektor übertragen werden kann. In diesem Zusammenhang leitete er jüngst verschiedene Projekte zu möglichen Technologieoptionen für eine Sektorenkopplung, u.a. zur Nutzung von Wasserstoff und CO₂-neutralen Gasen im Wärme- und Verkehrsbereich oder dem Import von durch Power-to-X-Technologien gewonnenen synthetischen Brenn- und Kraftstoffen.

Von 2005 bis 2008 leitete er den Bereich Gasmarktanalyse am Energiewirtschaftlichen Institut (EWI) in Köln. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Entwicklung von Optimierungsmodellen, Energiemarktprognosen sowie Kosten-Nutzen-Analysen. Dr. David Bothe lehrte Energie- und Umweltökonomik und promovierte an der Universität zu Köln. Herr Dr. Bothe ist Mitglied der Programmkommission der VDI-Konferenz zu Verbrennungsmotoren (ICE) und alternativen Kraftstoffen.



Uwe Brendle
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit

Uwe Brendle studierte an der Universität Konstanz Diplom-Verwaltungswissenschaften und arbeitete von 1989 bis 1996 für verschiedene private Forschungsinstitute zu Fragen effektiver umweltpolitischer Steuerungsinstrumente mit Schwerpunkt Regional-/Infrastrukturentwicklung.

1996/97 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag mit dem Themenschwerpunkt „Nachhaltige Tourismuspolitik“. Nach mehrjähriger politikwissenschaftlicher Forschungstätigkeit zu naturschutzpolitischen Fragestellungen (Erfolgsfaktoren, Akzeptanzsteigerung etc.) an der Universität Göttingen wechselte er 2000 ins Bundesamt für Naturschutz und übernahm dort die Leitung der Abteilung Natur und Gesellschaft, mit der Zuständigkeit für sozialwissenschaftliche, ökonomische und juristische Fragen der Naturschutzpolitik. In dieser Funktion war er an der Erarbeitung und Umsetzung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt beteiligt.

Von 2009 bis 2011 war er bei der Fraport AG als Leiter „Nachhaltigkeitsstrategie“ tätig. 2011 bis 2014 leitete er Abteilung „Verkehr, Lärm“ im Umweltbundesamt. Im August 2014 übernahm er die Leitung des Referates „Umwelt und Verkehr, Elektromobilität“ im Bundesumweltministerium.



Arno Klare
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herr Klare studierte Germanistik und Philosophie für das Lehramt an der Universität in Bochum und Duisburg. Sein Referendariat absolvierte er in Xanten.

Herr Klare war Angestellter der Volkshochschule Moers als Lehrer für Hauptschulabschlusskurse und für Deutsch als Fremdsprache. Zusätzlich leitet er das Lotte-Lemke-Weiterbildungswerks der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverbands Wesel e.V. Seit 1998 ist er Geschäftsführer der SPD im Unterbezirk Mülheim an der Ruhr und seit 2009 auch in Essen.

Er ist Mitglied der SPD und dort Mitglied in mehreren Ortsvereinsvorständen.

Seit 2013 ist Herr Klare Mitglied des Bundestages.



Siegfried Knecht
Aviation Initiative for renewable Energy in Germany e.V./
Airbus

Siegfried Knecht ist seit Juli 2017 Vice President und Leiter F&T-Angelegenheiten Deutschland im Bereich Public Affairs des Airbus Konzerns.

Bis zum 30.06.2017 war er Vice President und Leiter Externe Angelegenheiten Deutschland im Corporate Technology Office der Airbus Group. Von September 2013 bis Ende 2015 leitete er als Vice President den Bereich Politik und externe Angelegenheiten bei Airbus in Deutschland.

Zuvor war er seit 2006 als Senior Manager und Leiter (zivile) Forschung & Technologie in der Abteilung Public Affairs der EADS Deutschland GmbH tätig. Er war verantwortlich für die Koordinierung und Durchführung des politischen Lobbyings für zivile F&T-Themen des Konzerns auf Bundes- und Länderebene. Darüber hinaus unterstützte er den EADS CTO und dessen Corporate Technical Office aktiv und beratend im Bereich deutsche F&T-Politik und in allgemeinen politischen Fragen.

Nach Abschluss seines Studiums an der TU Aachen mit Erwerb seines Informatikdiploms, begann er seine Karriere 1987 im Forschungszentrum Jülich.

Siegfried Knecht wurde 2011 von den Mitgliedern von aireg e.V. (Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany) zum Vorstandsvorsitzenden des Vereins gewählt.



Stephan Schmidt
CAC Chemieanlagenbau Chemnitz

Stephan Schmidt ist als Produktmanager Kraftstoffe bei CAC Chemieanlagenbau Chemnitz tätig. Sein Aufgabengebiet umfasst die Entwicklung und Vermarktung von Technologien von synthetischen Kraftstoffen.

Herr Schmidt ist studierter Chemieingenieur und seit 2003 als Projektingenieur im Anlagenbau tätig.

Seit 2008 beschäftigt er sich mit der Entwicklung von synthetischen Kraftstoffen.